

Rio Tinto will Stromverträge nach verhandeln

17.08.2012 | [EMFIS](#)

Melbourne - (www.emfis.com) - Der australische Bergbaukonzern [Rio Tinto](#) möchte weniger für den Strom für die Aluminiumproduktion bezahlen.

Wie lokale Medien mitteilten, habe das Unternehmen bei den lokalen neuseeländischen Stromerzeugern von Meridian Energy auf eine Änderung der vor einigen Jahren abgeschlossenen Vereinbarungen gedrängt. Das einzige Aluminiumschmelzwerk in Neuseeland verbrauche enorme Mengen an Energie und stehe für einen großen Anteil des Kostenblocks der Produktion. Dieser Schritt sei im Zusammenhang der steigenden Energiekosten mit den fallenden Preisen für Aluminium zu sehen.

Auch die Produktion soll reduziert werden

Wie weiter mitgeteilt wurde, sei das Werk bei den Strompreisen nicht profitabel. Da es aber ein wichtiger Arbeitgeber der Region sei, würde sich der staatliche Stromproduzent wohl auf Gespräche einlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38432--Rio-Tinto-will-Stromvertraege-nach-verhandeln.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).